

Bibel für Kinder
zeigt:

Josua
Übernimmt
die Führung



Text: Edward Hughes

Illustration: Janie Forest

Adaption: Ruth Klassen

Auf der Basis des englischen Originaltexts
nacherzählt von Johannes Müller

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2013 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren
oder drucken aber nicht verkaufen.



Mose war tot. Josua
wusste, dass Gott
ihn nun als Führer
der Israeliten
bestimmt
hatte.



Bevor Josua seine
Armee vorbereitete,
hatte er sich selbst
vorzubereiten.



Gott versprach Josua
Sieg und Wohlstand
in dem verheißenem
Land, wenn die Leute
immer Gottes Wort
gehörten
würden.





Die
Israeliten
versprachen,
Josua zu
folgen und
immer Gottes
Wort zu
gehörchen.



Schlauerweise sendete
der neue Führer



Kundschafter
nach Kanaan
um die
Verteidigungen
der großen
Stadt Jericho
auszuspionieren.





Israels
erster
Kampf
würde
dort
geführt
werden.





Jemand erzählte dem König Jerichos, dass es Spione in der Stadt gab. Er sandte seine Soldaten um sie zu finden.





Die Suche begann bei Rahabs Haus, wo sich die Männer aufhielten. Die Soldaten schlugen heftig an deren Tür. Schnell versteckte Rahab die Männer unter etwas Flachs.



Als die Soldaten
weg waren
benutzte Rahab
ein rotes Seil
um die Männer
sicher auf der
anderen Seite
der Stadtmauer
herunterzulassen.



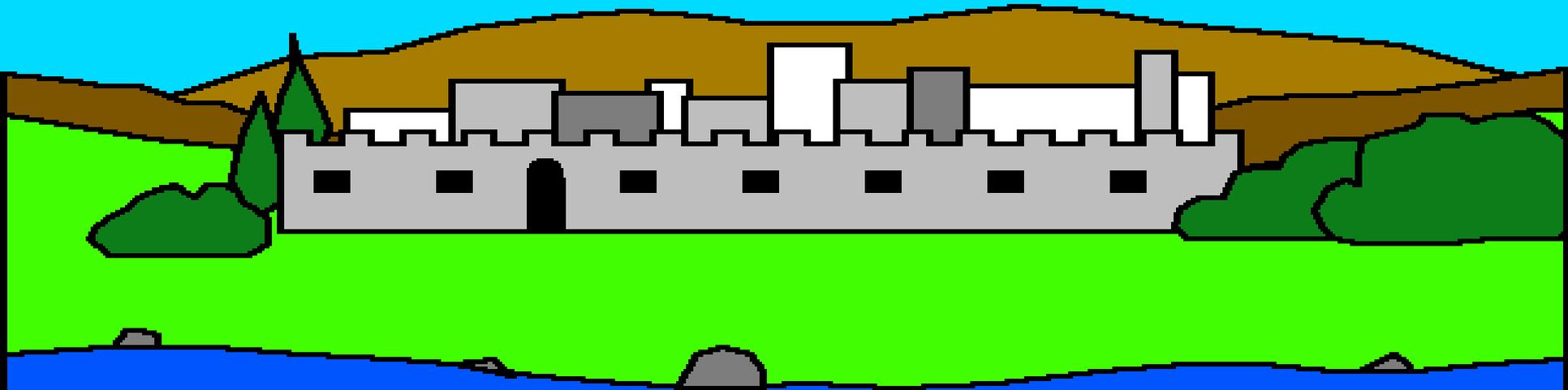
Warum hat sie
den Spionen
geholfen?
Weil sie
wusste,
dass Gott
mit ihnen
war.



Sie wollte, dass
Gott ihr Leben
verschont. Die
Kundschafter
versprachen
Rahab, ihr
Leben und
das ihrer
Familie zu
schützen.



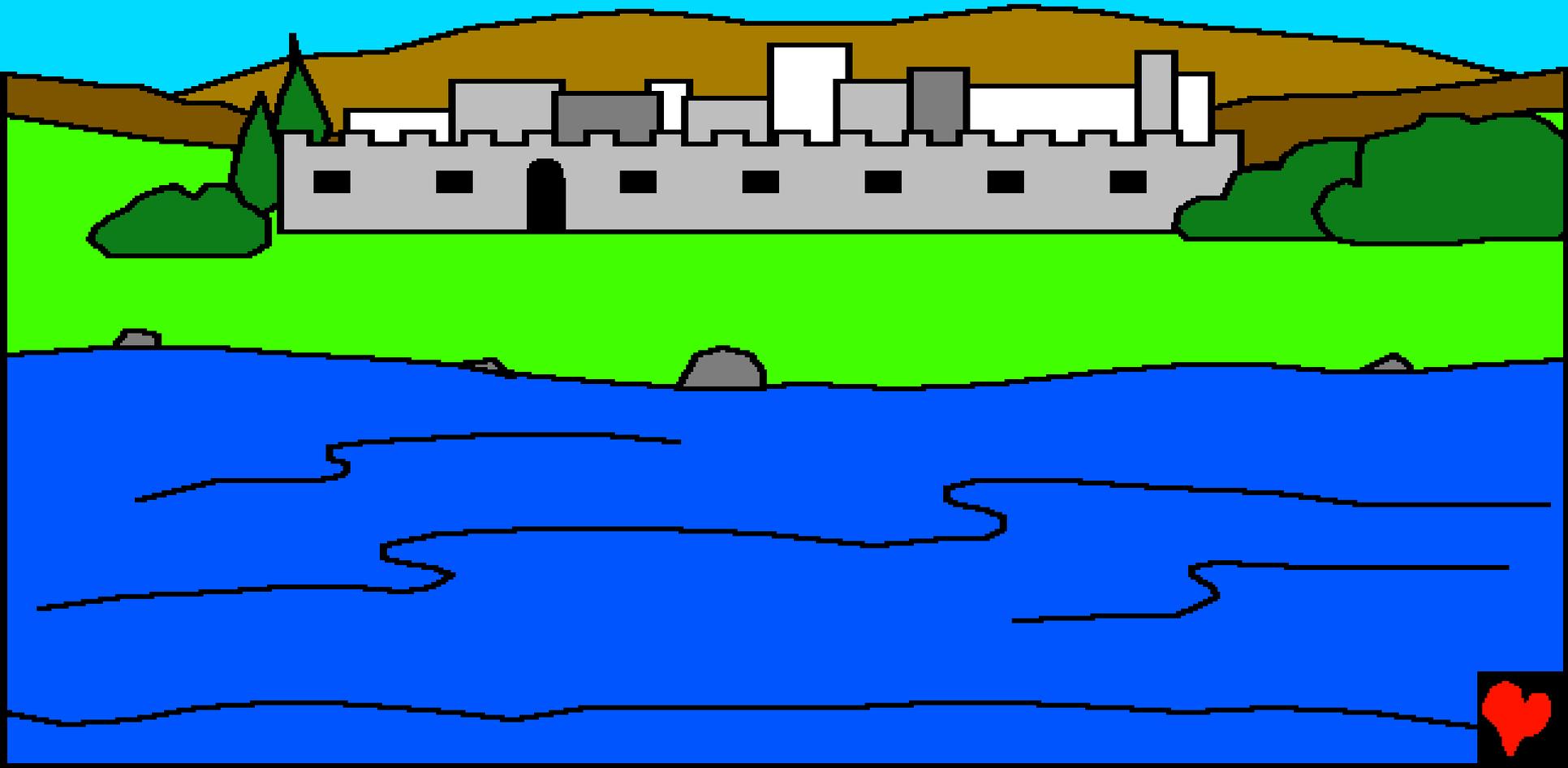
Um Jericho (in Kanaan, dem
verheißenen Land) zu erreichen,
mussten die Israeliten den Fluß



Jordan überqueren.



Aber es gab keine Brücke!
Wie würde das Volk ihn
überqueren?



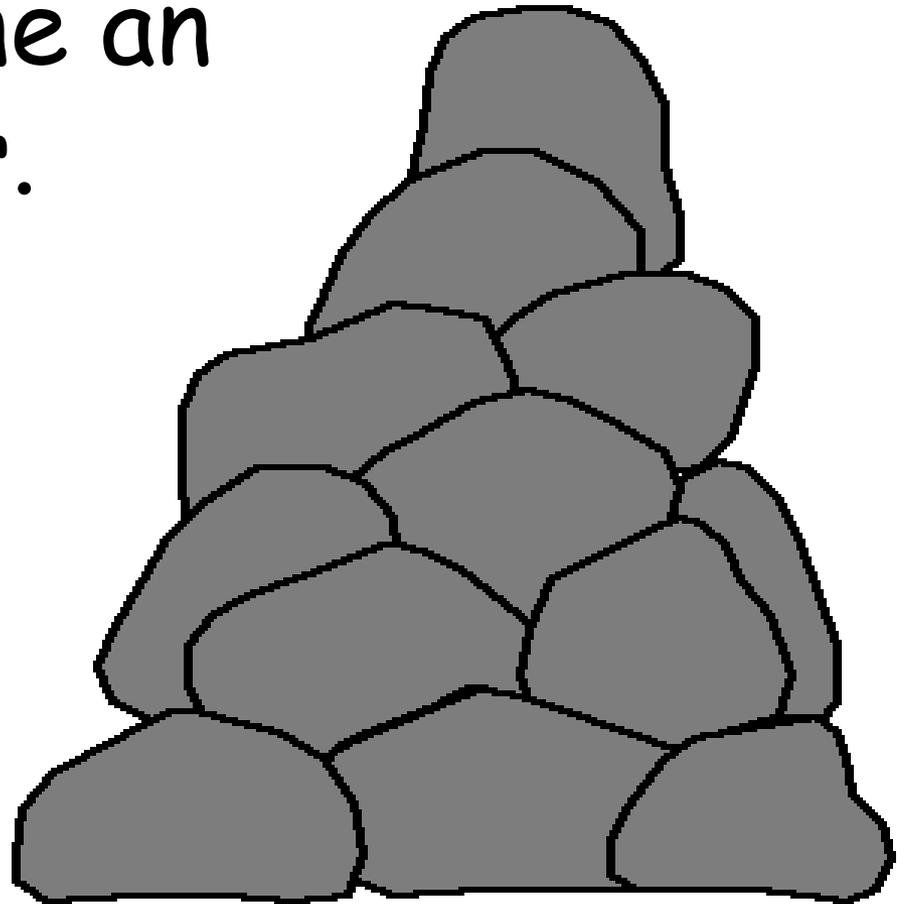
Gott befahl Josua, dass die Priester die Soldaten und Menschen leiten sollten. Die Priester trugen die Bundeslade, in der die 10 Gebote waren.



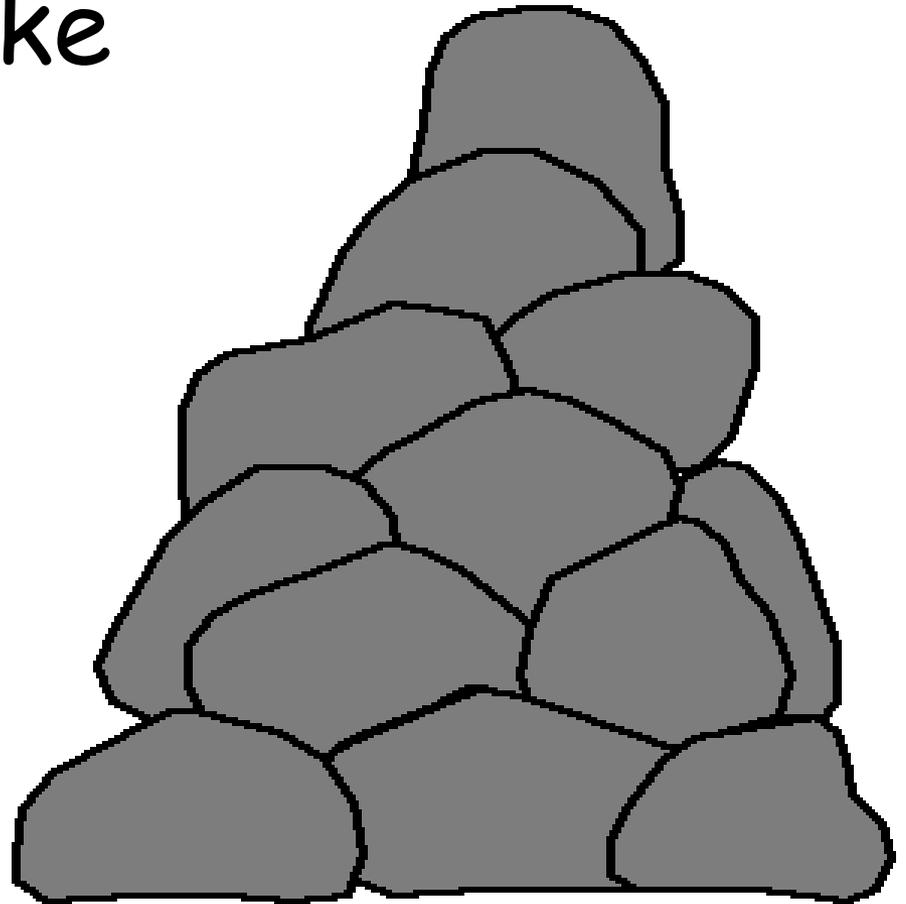
Als die Füße der Priester das Wasser berührten, tat Gott ein Wunder. Gott machte einen trockenen Weg mitten durch das Wasser.



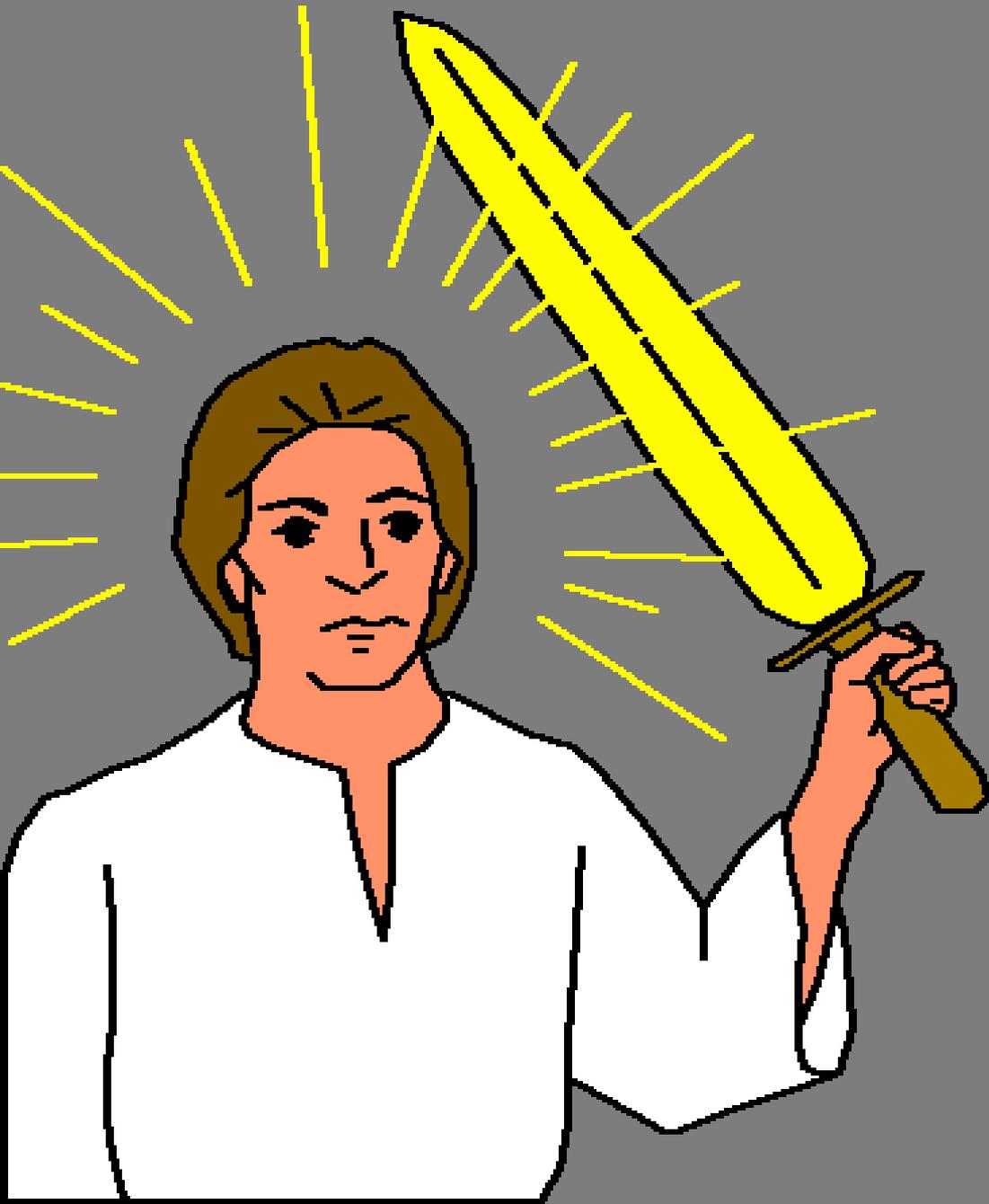
Nachdem all die Leute trocken den Fluß überquert hatten, setzten sie 12 große Steine in das Flußbett und nochmal 12 Steine an Kanaans Flußufer.

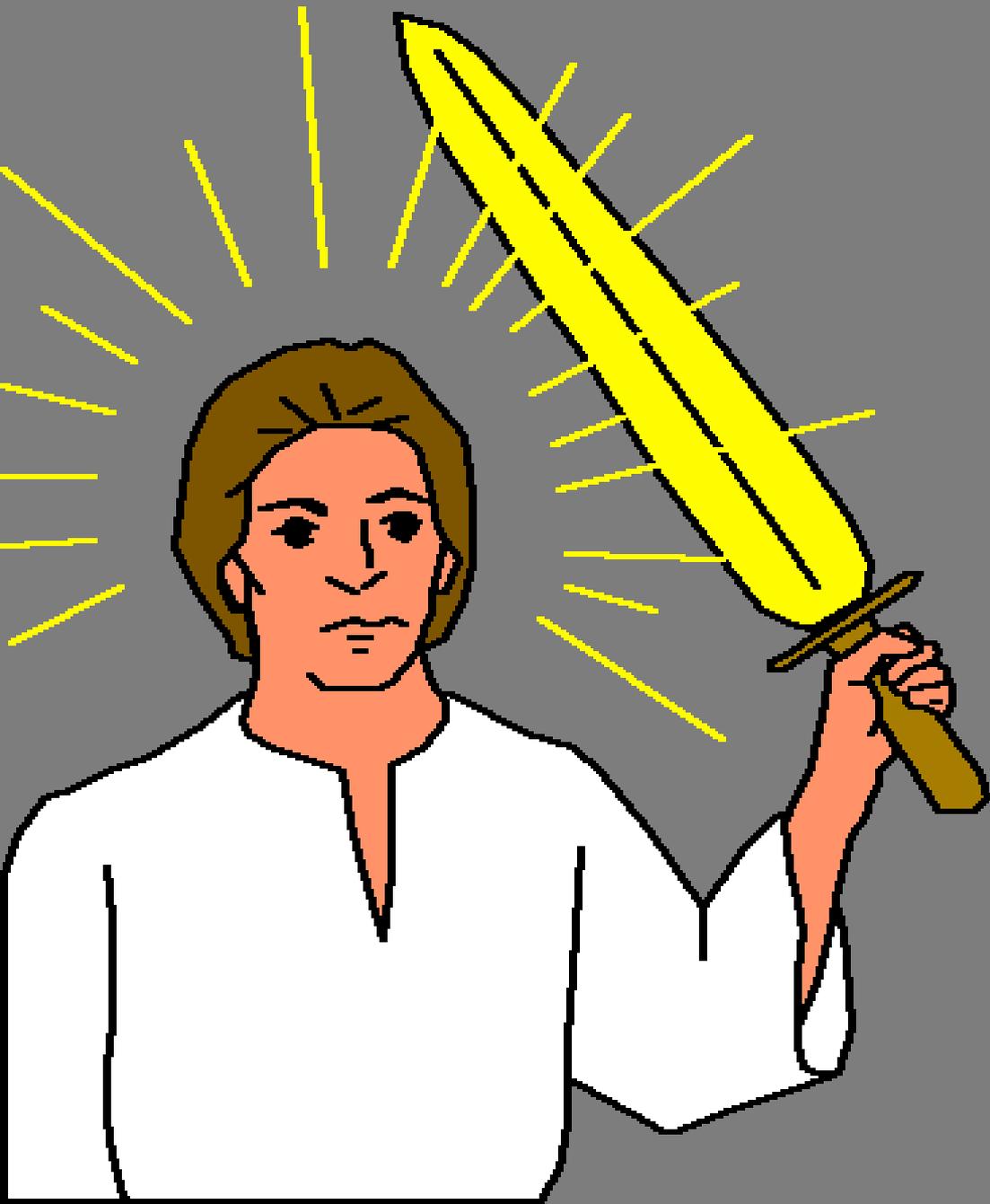


Das waren Denkmäler um den Menschen zu helfen, ihren Kindern von Gottes großartiger Stärke und Liebe zu erzählen.



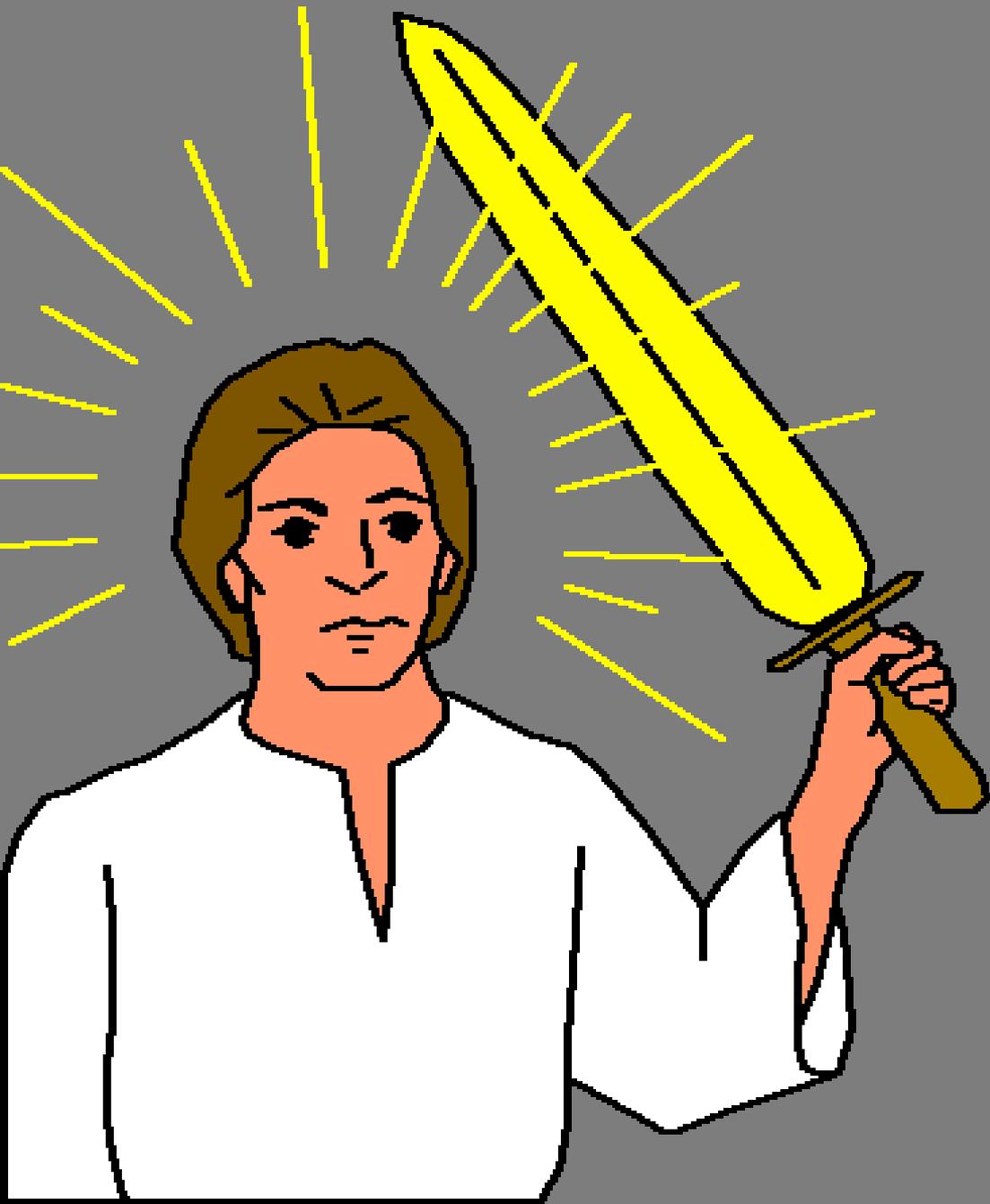
Jericho hatte
mächtige
und dicke
Stadtmauern.





Als Josua
seinen Angriff
plante, sandte
Gott den
Befehlshaber
seiner Armee
vom Himmel, ...





... um Israels
neuen Führer
zu erinnern,
dass Gott die
Kämpfe für
sein Volk
gewinnen
wird.





Gott sagte zu Josua wie er
Jericho angreifen sollte.
Es war ein seltsamer Plan.





Gottes Volk sollte für 6 Tage einmal am Tag um die Stadt gehen. Am 7. Tag sollten sie es 7 Mal tun.

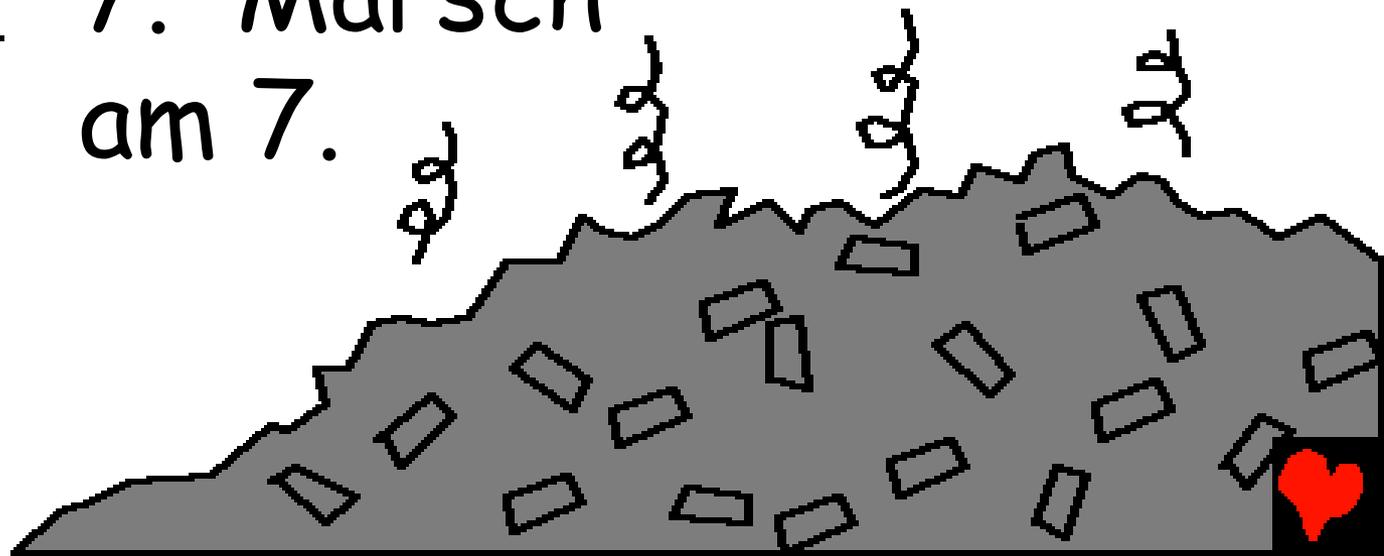
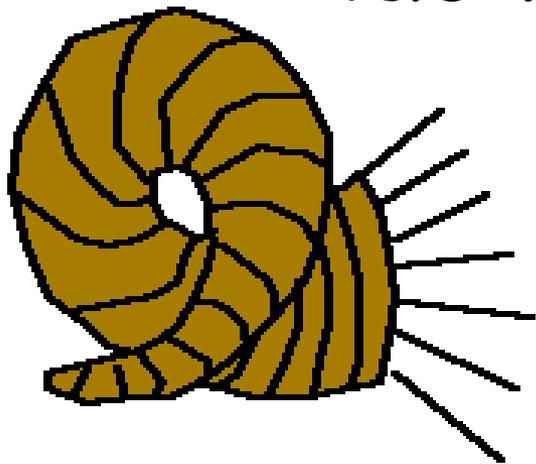




Dann sollten sie Trompeten
blasen und schreien und die
Stadtmauern würden einfallen.

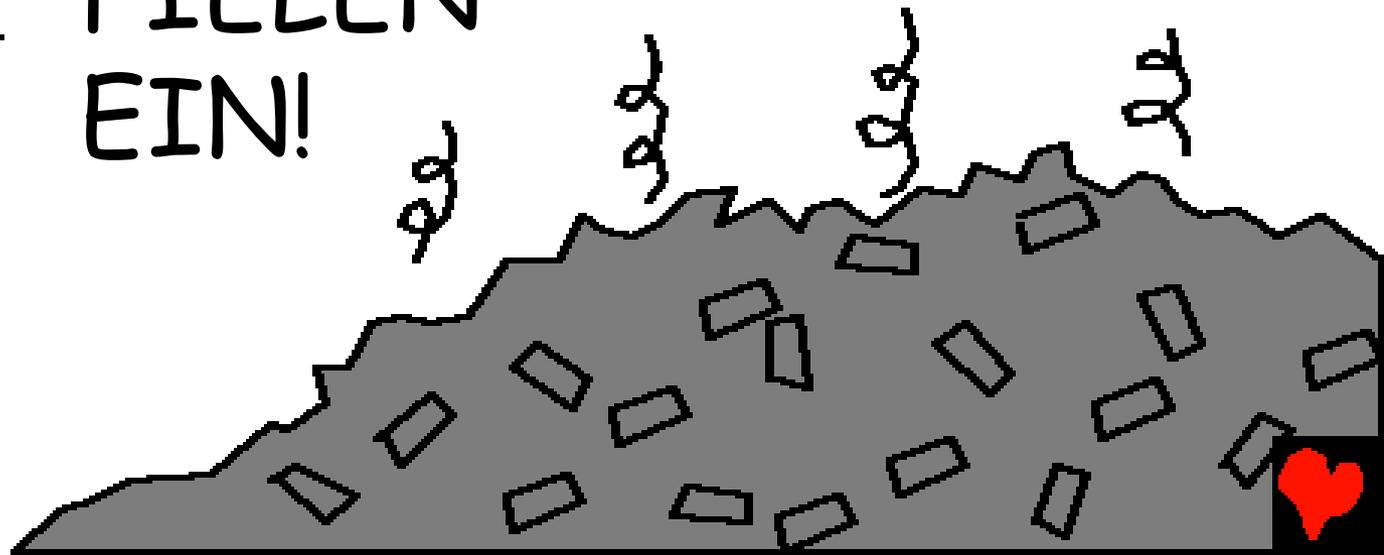
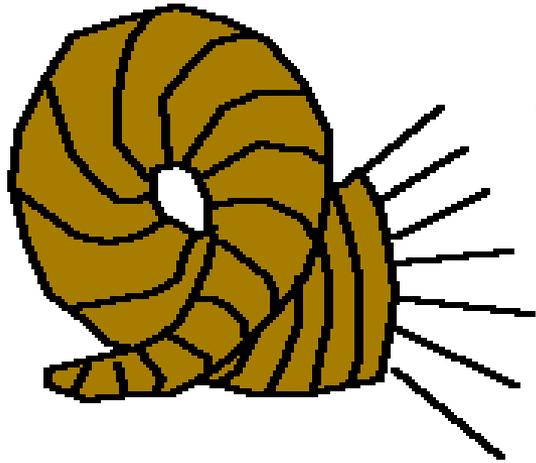


Josua und seine Armee machten das einfach so wie Gott es befohlen hatte. Vielleicht lachten die Leute in Jericho sie aus. Aber nach dem 7. Marsch am 7.



Tag bliesen die Priester die Hörner. Und wie es Gott versprochen hatte ... DIE

GROSSEN
STADTMAUERN
JERICHO
FIELEN
EIN!





Nur Rahabs Haus in
der Stadt war sicher.
Sie hatte das rote
Seil aus dem Fenster
hängen lassen.

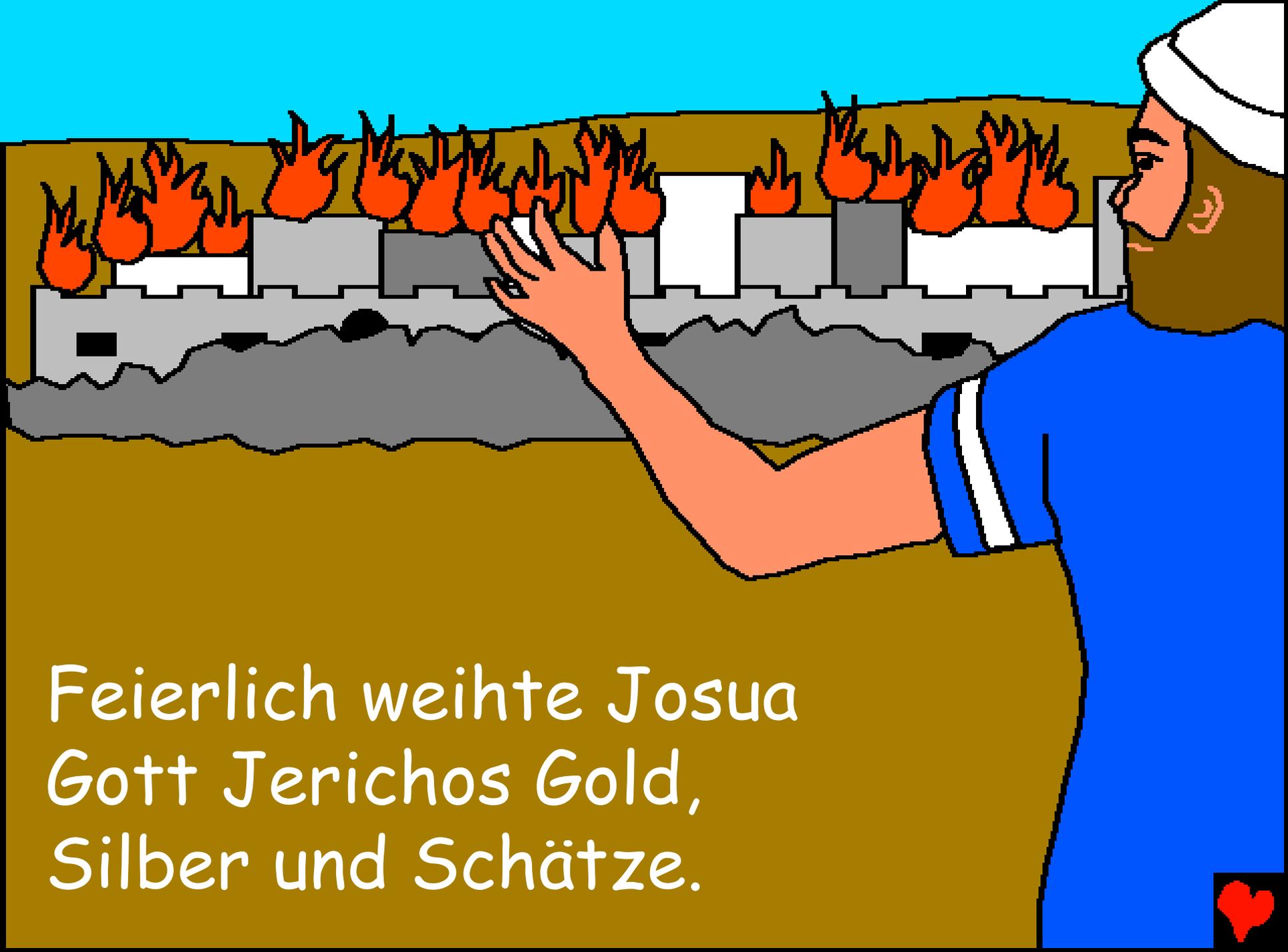




Schnell

retteten Josuas Männer
Rahab und ihre Familie.
Dann wurde Jericho
zerstört, wie Gott
es befohlen hatte.





Feierlich weihte Josua
Gott Jerichos Gold,
Silber und Schätze.





Dann sprach
Josua einen Fluch
gegen jeden aus, der
die böse Stadt wieder
aufbauen würde.





Bald hörte jeder
in Kanaan wie Josua
Jericho besiegt hatte.
Sie wussten, dass Gott
mit seinem Volk war.



„Josua Übernimmt die Führung“

Die Geschichte aus Gottes Wort,
der Bibel,

steht im

Josua 1 bis 6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt
Licht.“ Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben.
Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe
für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen
Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus
starb am Kreuz als Strafe für unsere
Sünden. Jesus wurde von den Toten
auferweckt und kehrte in den Himmel
zurück. Deshalb kann Gott unsere
Sünden vergeben.



Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist.

Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

